

Zehn Jahre Sanierung Pfarrscheune in Elze

Gottesdienst mit Pfarrscheunenkaffee am Pfingstsonntag ab 14 Uhr auf dem Kirchengelände



Pfarrscheune vor der Sanierung bis 2013

Von oben nach unten und von links nach rechts: 1. Blick in den mittleren Scheunengang, hinten rechts die alte Waschküche 2. Dachboden bei dem Treppenaufgang am linken Giebel 3. Alte Treppe zum Obergeschoss 4. Alte Pfarrscheune von 1885 vor Sanierung 5. Blick in den linken Scheunengang, Bereich rechts beim Abriss der Decke 6. Blick in die alte Waschküche im mittleren Scheunengang, Sammelplatz alter Ackergeräte 7. Blick vom geöffneten Dach in den mittleren Scheunengang.

Fotos: Freundeskreis Pfarrscheune



Sanierung der Pfarrscheune ab 2014: Von oben nach unten und von links nach rechts: 1. Blick in den neuen Treppenaufgang linker Giebel 2. Neue Dachbalken mit den alten Sparren vorderes Scheunendach 3. Linker Giebel 4. Fertiger Dachboden 5. Fertige Pfarrscheune nach Sanierung von außen 6. Zerfallener Traufbalken auf der Außenmauer Vorderseite 7. Sanierter Dachstuhl der Pfarrscheune 8. Blick aus mittlerem Scheunengang durch die Decke 9. Neueindeckung des Daches.

ELZE-BENNEMÜHLEN. Die Auferstehungskirchengemeinde Elze – Bennemühlen lädt am Sonntag, 19. Mai, um 14 Uhr alle herzlich ein zu einem besonderen Pfingstgottesdienst vor der Pfarrscheune mit anschließendem Pfarrscheunenkaffee. Auch für die Kinder wird es Aktionen wie Kinderschminken und Kreativangebot von dem Team der des Krippenspielteams geben.

An diesem Tag möchte die Kirchengemeinde und der Freundeskreis Pfarrscheune einen Rückblick auf 10 Jahre Sanierung der Pfarrscheune begehen. Die Kirchengemeinde freut sich über Kuchen Spenden für das Kuchenbuffet. Bitte gerne im Kirchenbüro, Telefon (051 30)

29 22 anmelden. Vor zehn Jahren, im Jahre 2014, begannen die Arbeiten an der Sanierung der Pfarrscheune, um diese zu erhalten und diesen einmaligen Platz in Elze mit Leben zu füllen. Der Freundeskreis Pfarrscheune, der sich im Jahre 2008 gründet hat, hat sich all dieses zur Aufgabe gemacht und mit Fleiß und Hingabe umgesetzt. Mittlerweile ist die Pfarrscheune zu einem beliebten Treffpunkt mitten in Elze geworden. Viele Veranstaltungen lassen hier Gemeinschaft erleben und genießen.

Angefangen mit der „lebendigen Weihnachtsscheune“, Weihnachtsmarkt, verschiedenste Konzerte, Buchlesungen, Scheunenkaffees, Kirchenkreis-

jugendfestival, Treffpunkt für Kinder-Gruppen, Schulklassen, vieles mehr und natürlich die wunderbaren Gottesdienste. Dieses alles ist möglich geworden durch die Unterstützung von Vereinen, Institutionen und den Besuchern der Veranstaltungen. Die Kirchengemeinde freut sich sehr darüber, denn es ist nicht selbstverständlich, dass dies alles verwirklicht werden konnte. Hierfür herzlichen Dank.

2014 erfolgte die Dachsanierung und Innensanierung, 2015 die Erneuerung der elektrischen Anlagen, 2016 Sanierung des Schornsteines und Anschaffung eines Ofens, 2018 Erstellung der Sanitäranlagen, 2021 Erneue-

rung des Fußbodens im mittleren Scheunengang, 2023 die Barrierefreiheit der Küche und vieles mehr in den vergangenen zehn Jahren. In 2024 soll der Stromanschluss erneuert werden und nun soll der letzte rechte Scheunengang saniert und barrierefrei gestaltet werden, um auch diesen für die Veranstaltungen nutzen zu können.

Hierfür braucht die Kirchengemeinde Hilfe und freut sich, wenn dieses Vorhaben wieder durch Spenden finanziell unterstützt wird: Kontoinhaber: KKA Burgdorfer Land Kreditinstitut: Evangelische Bank e.G., BIC: GENODEF1EK1 IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41, Verwendungszweck: 1140 Pfarrscheune

Wählergemeinschaft will den Flächenverbrauch deckeln

Versiegelung durch Baugebiete gefährdet Klima- und Hochwasserschutz

WEDEMARK (kra). Es wird immer mehr gebaut, auch in der Wedemark. Doch versiegelte Flächen gefährden den Klimaschutz und begünstigen Hochwasser. Deshalb will die Wählergemeinschaft WPW den Flächenverbrauch begrenzen.

Versiegelte Flächen sind klimaschädlich, denn sie erwärmen sich stärker und verhindern das Versickern von Regenwasser. Was erst jüngst im Zuge des Weihnachtshochwassers wieder stärker in Bewusstsein gerückt ist. Und obwohl in der Gemeinde Wedemark viele Ansätze zum Hochwasserschutz verfolgt werden, werden auch weiterhin viele Flächen versiegelt. Die Wählergemeinschaft Pro Wedemark (WPW) will eine deutliche Begrenzung des Flächenverbrauchs erreichen und fordert daher ein Moratorium für die Ausweisung neuer Baugebiete.

Wohnraum wird dringend benötigt, auch in der Wedemark, weshalb gerade in den vergangenen Jahren immer mehr Neubaugebiete ausgewiesen wurden. „Wir wollen keinen Entwicklungsstopp“, betonte daher auch Maggie Garland, die für die WPW im Gemeinderat sitzt, „sondern die Herausforderungen besonnen und vernünftig gestalten.“

Die Herausforderungen: Zwischen 2011 und 2022 habe der Flächenverbrauch in der Wedemark laut dem Landesamt für



Die Wählergemeinschaft kritisiert den hohen Flächenverbrauch durch neue Baugebiete wie hier in „Neues Land“ in Resse.

Foto: Andreas Krasselt

Statistik 129 Hektar betragen, im Durchschnitt jährlich 11,7 Hektar – und damit mehr als das Dreifache des Werts, den die Wählergemeinschaft erreichen möchte. Denn sie will bis 2030 den Flächenverbrauch in der Gemeinde auf 3,54 Hektar pro Jahr begrenzen. Dabei bezieht sie sich auf einen Zielwert des Bundesumweltministeriums, das einen Verbrauch von 20 Hektar am Tag bundesweit für gerade noch zielführend hält, um den Anforderungen des Klimaschutzes zu genügen.

Die WPW hat diese Angabe umgerechnet auf einen Jahreswert für die Fläche der Wedemark und ist so auf die 3,54 Hektar pro Jahr gekommen. Dass der Flächenverbrauch jedoch nicht nur in der Vergangenheit erheb-

lich darüber hinausging, sondern auch in den kommenden Jahren nicht merklich abnimmt, wird aus einer Auflistung der Baugebiete deutlich, die derzeit in Planung sind.

Dort summieren sich die betroffenen Flächen auf 26,51 Hektar, hinzu kommen 19,1 Hektar Flächen in Gailhof, auf denen bereits seit 2021 gebaut wird. Auch wenn diese Flächen nicht komplett versiegelt werden, ist das doch ein erheblicher Verlust an Versickerungspotenzial. „Damit berauben wir uns eines essenziell wichtigen Bausteins zum Klimaschutz durch die fehlende Möglichkeit, Grundwasser zu bilden, CO2 zu speichern und die Kühlung der Umgebung um circa 4 Grad zu bewirken“, heißt es in der Antragsbegründung.

Doch wie soll trotz des steigenden Bedarfs eine Verringerung des Flächenverbrauchs gelingen? Die WPW will, dass die Gemeinde künftig in ihren B-Plänen auf eine behutsame Nachverdichtung mit vorwiegend ressourcenschonenden Wohnkonzepten setzt. Dabei sollten insbesondere vorhandene Bausubstanz und vor allem bereits vorhandene Wohnraumflächen im Siedlungsbestand weitergenutzt werden.

Das Argument der Notwendigkeit sozialen Wohnungsbaus lässt die WPW nicht gelten. Denn es fehle insbesondere an bezahlbarem Wohnraum für Normalverdienende, denen der geförderte Wohnungsbau nicht helfen würde, da sie keinen B-Schein bekämen. Und die eigentliche Zielgruppe der Investoren seien die Besserverdienenden. Bundesweit stünden aber zwei Millionen Wohnungen im ländlichen Raum leer. Um die konkrete Situation in der Wedemark zu klären, sollte nach dem Willen der Wählergemeinschaft zunächst eine Kartierung und Datenerhebung erfolgen, um den vorhandenen Wohnraum inklusive der leer stehenden Wohnungen sowie leere innerörtliche Baugrundstücke zu erfassen. Der Antrag der WPW stieß im Rat durchaus auf Interesse, wurde einstimmig zur Beratung angenommen und in den Ausschuss Plänen & Bauen verwiesen.

Ihr frischmarkt
Frische in Ihrer Nähe.

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
7.00 – 19.00 Uhr

Gilde Ratskeller
1 l = 1,51€
24x0,33l Kiste

Gramann & Ahrberg Grill-Bratwurst
versch. Sorten
1 kg = 12,77€
5x75g/375g Packung

Sommerhit Buchen-Holzkohle
1 kg = 2,00€
2,5 kg Beutel

11,99€
zzgl. 3,42€ Pfand

4,79€

4,99€

Gültig vom 13. bis 18.05.24 (KW 20)

Wedemark-Resse, Altes Dorf 15
Telefon (05131) 5 26 04

www.frischmarkt-pagel.de

MOSS Delikatessen

Unsere Empfehlung zu Pfingsten:

„Mai-Bock“
Frisches Rehfleisch aus Deutschland

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:
Mo Kabeljau-Loin mit Senfsauce
Di Kalbsrahmgescnetzeltes
Mi Hühnerfrikassée mit Spargel
Do Kalbsleber „Berliner Art“
Fr Bratwurst mit Sauerkraut
Sa Schweinegulasch „Schaschlik-Art“
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Fischers Fritz fängt diese Woche:
Rotbarschfilet
- handfiletiert
100g
€ 2,25
(ab Donnerstag, den 16.05.2024)

Wir suchen Verstärkung in unserer Spülküche
Weitere Informationen unter Tel. 05139-2345

TEAM STUBENREIN

WIR ENTRÜPELN RICHTIG!

STUBENREIN MACHT'S BESENREIN

Ihr Dienstleister für Haus-, Wohnungs- und Büroauflösungen

- kostenfreie Beratung und individuelle Angebotserstellung
- faire Wertanrechnungen
- schnell & diskret
- bestes Preis- und Leistungsverhältnis

Kontaktieren Sie uns – wir lassen Sie nicht allein!

www.team-stubenrein.de
N. Zittier · Tel. 0157 37 27 69 46
E-Mail: info@team-stubenrein.de

WIR PACKEN ES AN!

Seit 2022 für Sie in Langenhagen

Mai-Buffer
21,90 € p. P.
Kinder bis 12 Jahre alt 10,90 €

14. – 19. Mai jeweils 17.30–22.00 Uhr

Genießen Sie unsere Vielfalt: gemischte Pakora-Vorspeisen, Tandoori Chicken mit Minzsoße, Hähnchen, Lamm und Fisch in traditioneller indischer Zubereitung mit verschiedenen Soßen, vegetarische und vegane Gerichte, indische Brote und verschiedene Desserts.

Um Reservierung wird gebeten.
Nächste Buffet-Woche: 18. – 23. Juni!
Di–Fr. täglich wechselnder Mittagstisch.
Abends mit Außer-Haus-Lieferung!

Walsroder Str. 71 / Ecke Harzweg
30851 Langenhagen
Tel.: 0511-776862
www.shahi-maharaja-palace.de
Wir liefern auch ins Haus!

Geöffnet
Di.-So. 11.30 – 14.30 Uhr
und 17.30 – 22.30 Uhr

Feiern bis 100 Personen möglich!